

Antrag

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragsteller Klubobmann Dominik Oberhofer) betreffend:

Landesrechnungshof: Kompetenzen, Personal und Prüfrechte ausweiten – Prüfung und Begleitung von öffentlichen Großprojekten

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, die Prüfrechte des Tiroler Landesrechnungshofes dahingehend auszuweiten, dass dieser in Zukunft öffentliche Großprojekte, mit budgetierten Kosten von über € 5 Mio., prüfend und beratend begleitet. Etwaiger Mehraufwand soll mittels einem höheren Budget und zusätzlichem Personal abgedeckt werden.“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Rechts-, Gemeinde- und Raumordnungsangelegenheiten

Finanzkontrollausschuss

Begründung

Für NEOS Tirol ist die Kompetenzerweiterung des Landesrechnungshofes der Grundstein für die Schaffung einer sauberen Politik. Auf dieser Überzeugung beruht auch die Antragsserie saubere Politik (GZ 335-337/19), wo wir unter anderem auch die Überprüfung der Parteien Rechenschaftsberichte durch den Landesrechnungshof gefordert haben (GZ 335/19).

Um die Entwicklung hin zu einer sauberen Politik vorantreiben zu können, braucht es in Zukunft eine bessere Überprüfung und Kontrolle von Großprojekten, bei welchen eine öffentliche Körperschaft vorsteht. Daher ist es essentiell, dass ein unabhängiges Gremium, wie es der Landesrechnungshof ist, in Zukunft von Beginn weg in die Planung solcher Projekte eingebunden wird und diesen

prüfend und beratend zur Seite steht. Allein die Mehrkosten und die Tatsache, dass der MCI-Neubau immer noch in weiter Ferne liegt, zeigt wie dringend notwendig es wäre, den Landesrechnungshof bereits von Beginn an bei öffentlichen Großprojekten einzubinden. Dies würde den Vorteil mit sich bringen, dass der Landesrechnungshof keinem Auftraggeber unterstellt ist und somit eine unabhängige und objektive Projektbegleitung garantieren kann.

Selbstverständlich wird diese Kompetenzerweiterung einen Mehraufwand für den Landesrechnungshof mit sich bringen, daher soll der Abteilung je nach Bedarf ein höheres Budget und eine Aufstockung des Personalstandes ermöglicht werden. Durch die kompetente Projektbegleitung und –überprüfung des Rechnungshofes würden steuerverschwendende Fehleinschätzungen, wie beim MCI-Neubau, der Vergangenheit angehören. Somit würden sich die Mehrkosten für das höhere Budget bzw. Personal bereits bei dem ersten erfolgreichen Großprojekt refinanzieren und hier wurde die zeitliche Komponente noch nicht einmal mitgedacht.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Zofia' followed by a long horizontal line.A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Andreas' followed by a stylized flourish.

Innsbruck, am 30. September 2020